

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 22

16.—30. November 1935

9. Jahrg.



# Sturmverlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing  
Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

## Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

## Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen  
und städtischen Behörden Westpreußens

## Christliches Hospiz, Elbing

Neufl. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an  
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte  
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder  
Mittageessen Portion 40 Pfg.



# F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

*Konditorei und Café der guten Qualitäten*

# Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag:  
Sturmoerlag G m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Aannahme:  
Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen:  
Otto Gramert, Elbing

D. V. III. Bj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

## Der Bollwerkskrug am Elbingsfluß.

Er ist das Haus mit den sieben Giebeln, das eigentlich jeder Elbinger kennt, der auch nur ein einziges Mal den Elbingsfluß über Engländer Brunnen hinaus nach Terranova, oder bis aufs Haff, oder noch weiter bis zur Mehrung und nach Kahlberg gekommen ist. Das Gebäude ist aber als Bau auch einzig dastehend auf dem gesamten Kontinent und begegnet schon allein dadurch einem viel größeren Interesse, als man allgemein vermuten und erwarten will. Doch mag es noch sehr zahlreiche Elbinger geben, die diesen Bau mehr oder weniger auch nur vom Hörensagen kennen. Es verlohnt sich aber ganz gewiß, einmal hineinzutreten in seine sonstigen Unterkunfts- und Gesellschaftsräume, die vor allen Dingen noch in den oberen Stockwerken an Decken und Wänden Gemälde zeigen in wertvoll-kulturgeschichtlichem Charakter.

Der alte, ehrwürdige Bollwerkskrug wurde in einer Zeit gegründet, in der die Beziehungen des Deutschen Ordens zum fernen England und Elbings Anteil daran, im Vorzug gegenüber Danzig, in wirtschaftlich höchster Blüte standen. Damals, es war in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, hatte Elbing als Seehafenstadt eine weit übertragendere Bedeutung als jede andere Stadt im Ordensgebiete gehabt, und so hatte man aus technischen Rücksichten „am Tief“, d. h. an der Stelle, bis zu der die Seeschiffe damals durch den Ostwinkel des Haffs unbehindert gelangen konnten, ein Gast-, Zoll- und Lagerhaus, den Bollwerkskrug, geschaffen. Sein Erbauer ist der aus Bristol stammende Kaufmann John Slocombe gewesen, der damit einen Umladeporz geschaffen hatte für alle Waren, die über See nach Elbings Speichern und Stapeln gebracht werden sollten und beim heutigen Bollwerkskrug auf die sogenannten Deichterfahrzeuge umgeladen werden mußten.

Der Bollwerkskrug war aber zugleich auch ein Gäste- und Kaffhaus für reisende Handels- und Kaufleute. Als die Schweden und Russen in Elbing waren, sahen seine Räume sogar den damaligen Zaren und seine Gemahlin zu Gäste, und manche beratende Konferenz hat über das Wohl und Wehe Elbings in den einstigen Ratszimmern des Bollwerkskruges zu mittelalterlicher Zeit ihren Abschluß gefunden.

Die sieben Giebel des Baues sind im Sommer versteckt, im Laub alter, schattender Baumriesen. Aber jetzt (siehe Titelbild) liegt der Bau einsichtig klar vor uns, und wenn er in winterlicher Zeit gar wieder die erste Kaffstätte sein und werden wird für alle Eisläufer, die über ihn hinaus auf die glitzernde Fläche des Haffesees wollen, dann soll man bei einer Einkehr im Bollwerkskrug doch immer wieder daran denken: man weiß hier auf altem historischen Grund mit der Pflicht, den Boden der Heimat schützen zu wollen, indem man ihn achtet, ehrt und — kennt.

*Neu übernommen!*

## **Hotel Reichshof**

Haltestelle d. Straßenbahn / in der Nähe d. Hauptbahnhofs

Inhaber Ernst Döring — Telefon 2561

Bürgerliches Reisehotel

Freundl. Fremdenzimmer mit Zentralheizung v. RM. 2,— ab  
Gute Küche — Gepflegte Getränke — Solide Preise

**Juden haben keinen Zutritt!**

## **Karl Stünitz**

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen  
Verkauf elektr. Beleuchtungs-  
körper u. Geräte — Meißner  
Glas — Temde Holzbeleuch-  
tungskörper — Radio

**Elbing** Wasserstraße 23

## **Rockels Kaffees**

täglich frisch geröstet  
sind köstlich u. preiswert

**Georg Rockel**  
**Kaffee-Groß-Rösterei**  
Fischerstr. 22 Tel. 2533

**Gesellschaftshaus Kahlweiß**

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung - Tel 2258

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

**Kopenhagen  
Konditorei & Café**

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

**Weinstuben  
E. MacDonald**

Tel. 2432 — Alter Markt 36  
Bestehend seit 1796

Die gepflegten  
Getränke — —

Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.  
Essen im Abonnement - .90

**„Zur Wartburg“**

Gute und reichhaltige  
Mittag- u. Abendkarte

Täglich Aal in Gelee, delikate  
Rinderleck stets fertig

**Ältestes Spezialhaus  
am Platze**

Wasserstr 37 Tel 2316

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

**Wasserstr. 65-67**

**Kachelöfen / Kochherde**

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

**H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

## Auskunftsstellen

### **Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (M&R), Adolf-Hitler-Str. 14**

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

### **Reichseisenbahn - Auskunftsstelle**

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373  
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.  
Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

### **Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt**

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

## Parkanlagen in Elbing

**Kasino-Park.** Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

**Jahn-Sport-Park,** Jahnstraße. Öffentlich. Sehenswert: Jahn-schule und Alpinum an der Süd-Promenade.

**Volkspark in den Heimstätten,** Königsberger Straße. Öffentlich  
Sehenswert: Rosengarten und Buttenbrunnen.

**Park-Anlagen in Vogelsang.** Öffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

**Biesepark** am Ausgang der Biese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführer-schule gestattet.

# Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auf sie aufmerksam gemacht

## 1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-Kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Budor[heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Eisenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## 2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neuzerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neuzerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Budor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestattet der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

**Post.** Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**Weinstuben.** Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432  
Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telefon 3696  
P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126  
A. Wolff Nachf. (S. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

---

## Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

### Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865  
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

**Carl-Budor-Museum,** Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing  
e. B. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Eingerichtete Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0 20 RM., Schüler 10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.  
Besichtigung täglich von 10—13 Uhr und Mittwochs auch von 15—17 Uhr.

### Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.  
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefirchenvrat, Altstädtische Wallstraße 18b Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.



## **Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai**

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Helldenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

## **Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam**

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sternengewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigenden nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

## **Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe**

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-  
gruppen nach Vereinbarung.

## **Zahnschule**

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Zahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

## **Audere Besichtigungen**

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Ubing Seite 14)

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz  
empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 85 Pfennig, im  
Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu 50 und 40 Pfg.

## **Hotel Raüch**

Wilhelmstr. 31

=====  
Telefon 2152

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	541 2. 3.	D17 1.-3.	D 7 1.-3.	309 2. 3.	305 2. 3.	345 2. 3.	D 3 1. 2. 3.	591 2. 3.	D 1 1. 2. 3.	329 1. 2. 3.	D 23 1.-3.	545 2. 3.	D 15 1.-3.	308 2. 3.	551 2. 3.
Berlin Bf. Friedr. ab	—	23.43	21.57	non St.	0.25	—	7.30	22.44	9.03	—	8.40	—	16.31	—	*
Danzig	—	—	—	schau	7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg an	—	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg ab	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.30	0.33
Elbing an	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12.48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.45	22.57	1.01
Elbing ab	6.02	6.21	6.51	8.19	11.33	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	23.00	—
Königsberg Hbf. an	8.56	7.47	8.17	10.19	12.53	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	20.27	23.57	bis Bbg.	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	546 2. 3.	334 2. 3.	542 2. 3.	D 16 2. 3.	598 2. 3.	D 24 1.-5.	D 2 1.-3.	548 2.-3.	316 2. 3.	D 4 1.-3.	348 2. 3.	346 2. 3.	552 2. 3.	302 2. 3.	D 18 1.-3.	D 8 1.-3.
Königsberg Hbf. ab	—	non Brsb.	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	* 12.16	14.57	non Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing an	116,2	6.36	8.50	9.02	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing ab	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14.51	16.22	17.31	20.01	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg ab	—	*6.40	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig an	8.07	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	—	—	—	15.35	—	20.39	19.16	—	6.34	23.15	—	—	9.36	7.25	9.02	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# Kraftwagenverkehe

## Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn- abend	Mon. bis Freit.	Sb. St. und Feiert.	Sonn- abend	Tägl.	Tägl.	F. erst. Donn. i. M.
Elbing Gaffuserbhf.	ab	7.50	7.55	9.00	11 30	13 15	19 15	23 30
Dörbeck	↕	8.15	8.20	9.25	11.54	13 40	19 40	23 55
Lenzen		—	8.30	9.35	12.04	13 50	19 50	0.05
Reimannsfelde		—			—		20.00	
Cabinen		—	8 43	9.48	—	14.03	—	0.18
Tolkemit	an	—	8.55	10.00	—	14.15	—	0.30

		Sonn ab.	Mo. bis Fr.	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Mo. bis Fr.	Sb St und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Gaffuserbhf.	an	7.40	7.45	8 35	8.45	10.05	11 10	12.40	15.25	19 00
Dörbeck	↕		7 20	8.10	8.20	9.40	10.45		15.00	18.35
Lenzen		7.10	7 10	8.00	—	9 30	10.35	12.10	14.50	18.25
Reimannsfelde		6 55	6.55	7 45	—			—		
Cabinen		—	—	—	—	9.12	10 17	—	14.32	18.07
Tolkemit	ab	—	—	—	—	9 05	10 10	—	14 25	18 00

### Hotel Rabchen

**Elbing**

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt  
Wasser, sowie Reichs-  
telefonanschluß in jedem  
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete  
Auto - Einzel - Boxen

### Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft  
f. Elektrotechn. a. Platz.  
**Radioapparate**

**Lautsprecher - Zubehör**  
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,  
Beleuchtungskörper, Heiz-u.  
Kochapparate, Bosch-Dienst  
Fernsprecher 2691

### Mein Tip für November:

der flotte Ulster

**Hermann Pauls**

Elbing

### Motorradhaus Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motor-  
rädern, wie BMW., Ardie,  
Viktoria, Triumph, Standart,  
Zündapp mit Kardan, Walter,  
Imperia-, Steiß- und Dessauer-  
Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

		km																
0.35	6.23	7.48	9.45	14.20	15.35	18.08	22.23	0.0	ab Marienb.	an	5.52	7.35	9.21	11.39	13.59	16.40	20.45	0.16
0.57	6.46	8.06	10.03	14.41	15.53	18.27	22.45	13.8	—	—	5.35	7.18	9.04	11.21	13.41	16.21	20.26	23.57
1.32	7.20	8.33	10.32	15.09	16.24	18.57	23.19	38.5	an Marienw.	ab	5.08	6.48	8.36	10.53	13.11	15.54	19.55	23.25

## Marienburg—St. Eylan

—	6.24	—	9.54	—	13.56	16.50	19.23	23.16	ab Marienburg	an	7.43	9.26	11.38	—	15.04	17.44	20.40	24.00
5.37	7.07	8.46	10.41	12.50	14.39	17.28	20.07	23.54	—	—	7.06	8.45	11.00	13.15	14.27	17.08	20.04	23.21
5.47	7.18	8.56	—	13.00	14.48	17.37	20.16	0.04	ab Riefenburg	—	6.53	8.28	10.47	13.05	14.13	16.54	19.51	23.09
6.14	7.41	9.19	—	—	15.13	17.58	20.40	0.25	—	—	6.30	8.02	10.24	—	13.50	16.31	19.29	22.45
6.18	7.45	9.23	—	—	15.17	18.03	20.44	0.29	an St. Eylan Bf.	ab	6.26	7.57	10.20	—	13.45	16.27	19.25	22.41

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

6.21	7.03	9.56	12.15	14.15	15.37	18.20	23.10	—	ab Marienburg	an	7.28	8.47	10.56	13.51	16.27	17.29	21.48	22.40	7.36	—	19.06	0.16
7.02	8.01	10.42	13.07	15.18	16.26	19.10	23.59	—	—	—	6.34	7.59	10.11	13.04	15.38	16.52	20.57	21.58	7.18	15.58	18.38	22.36
7.27	8.26	11.03	13.30	—	16.49	19.36	—	—	ab Malbenten	—	6.24	7.27	9.45	12.37	15.12	—	20.22	21.39	6.05	15.05	17.45	21.35
7.48	8.49	11.21	13.48	—	17.07	20.05	—	—	—	—	6.08	7.05	9.33	12.20	14.55	—	20.04	21.23	—	—	—	—
8.35	9.51	12.08	14.47	—	18.07	21.09	—	—	an Allenstein	ab	—	6.04	8.43	11.14	13.47	—	18.52	20.27	—	—	—	—

**Eisenbahn-Fahrrpfe.** Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 1,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

# Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6 02	8.19	11 03	14 38	20.00	ab	<b>Elbing</b>	an	6 36	8.50	11 01	14 43	19.59
6 46	8.48	11 31	15.12	21.15	ab	<b>Schlobitten</b>	an	5.55	8.20	10.20	14.05	19.27
7.34	9.40	12 21	16.20	22.03	ab	<b>Wormditt</b>	ab	5.12	7.39	9 39	13 21	18.46
—	11.51	16 45	—	—	ab	<b>Bischdorf</b>	ab	—	5.48	—	—	16.42
—	12.34	17.30	—	—	an	<b>Rastenburg</b>	ab	—	5.00	—	—	15.52

## Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Allenstein

6 28	—	13 40	15 45	18 30	22 51	0,0	ab	<b>Elbing</b>	an	7 18	—	10 41	13 33	17 41	—	22 47
6 40	—	13 54	15 57	18 44	23 02	12,5	an	<b>Güldenboden</b>	ab	7 06	—	10 29	13 19	17 26	—	22 32
6 41	8 44	—	13 56	15 59	18 47	23 15	ab	<b>Güldenboden</b>	an	7 05	8 25	10 28	13 18	17 24	—	22 21
6 56	9 56	—	14 09	16 12	19 01	23 28	ab	<b>Br. Holland</b>	ab	6 54	8 13	10 17	13 07	17 13	—	22 10
7 25	9 22	—	14 35	16 40	19 30	23 55	an	<b>Maldeuten</b>	at	6 25	7 45	9 51	12 40	16 43	—	21 43
7 27	—	—	16 49	19 36	23 56	—	ab	<b>Maldeuten</b>	an	6 27	7 21	9 47	12 36	15 11	—	21 37
7 48	—	—	17 07	20 05	0 13	52,3	ab	<b>Mohrungen</b>	ab	6 08	7 05	9 33	12 20	14 55	—	21 23
8 35	—	—	18 07	21 09	—	97,6	an	<b>Allenstein</b>	ab	—	6 04	8 43	11 14	13 47	—	20 27

## Osternode—Hohenstein

## Elbing—Mitswalde—Riefenburg—Wartenwerder

—	7 08	—	12 <sup>20</sup>	14 45	—	20 09	km	ab	<b>Elbing</b>	an	7 45	8 45	13 50	16 18	—	21 38
—	7 56	—	13 <sup>02</sup>	15 32	—	20 53	34,2	an	<b>Mitswalde</b>	ab	7 00	8 01	13 06	15 35	—	20 55
6 08	8 00	—	—	15 40	—	21 10	—	ab	<b>Mitswalde</b>	an	—	7 49	—	12 44	15 22	20 52
6 54	8 42	—	—	16 32	—	22 02	32,0	an	<b>Riefenburg</b>	ab	—	7 08	—	11 55	14 38	20 08
7 07	9 03	—	—	17 30	—	23 24	—	ab	<b>Riefenburg</b>	an	—	6 58	8 40	11 52	14 20	20 01
7 35	9 36	—	—	18 03	—	23 52	53,0	an	<b>Wartenwerder</b>	ab	—	6 28	8 11	11 22	13 49	19 32
—	8 03	—	13 <sup>05</sup>	15 36	—	20 59	—	ab	<b>Mitswalde</b>	an	6 59	7 55	12 57	15 26	—	20 49
—	8 41	—	13 <sup>43</sup>	16 14	—	21 43	64,5	ab	<b>Liebmühl</b>	ab	6 15	7 16	12 17	14 47	—	20 10
—	8 58	—	14 <sup>00</sup>	16 31	—	21 59	75,9	an	<b>Osternode</b>	ab	6 00	7 01	12 03	14 30	—	19 55
—	11 <sup>18</sup>	—	14 <sup>28</sup>	19 43	—	—	—	ab	<b>Osternode</b>	an	—	6 58	—	13 48	*16 58	19 01
—	12 <sup>19</sup>	—	15 <sup>25</sup>	20 40	—	—	116,7	an	<b>Hohenstein</b>	ab	—	6 02	—	12 48	16 00	18 03

\* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

# Safferbahn Elbing—Braunsberg (Ohne Gewähr)

Werktags	Gonn- u. Fretags	Äglicd	Äglicd	Äglicd	Äglicd	Äglicd	Äglicd	Äglicd	Werktags	Gonn- u. Fretags	Äglicd	Äglicd	Äglicd	Äglicd	Werktags	Gonn- u. Fretags	Äglicd	Äglicd	Werktags	Gonn- u. Fretags	Äglicd	Äglicd	Werktags	Gonn- u. Fretags		
5.45	7.10	10.10	13.40	16.20	19.00				7.39	9.20	11.45	15.16	18.05	20.45					7.33	9.15	11.40	15.11	17.58	20.40		
5.50	7.15	10.15	13.45	16.25	19.06				7.25	9.08	11.33	15.04	17.51	20.33					7.19	9.03	11.28	14.59	17.46	20.27		
5.57	7.22	10.23	13.52	16.33	19.13				7.13	8.58	11.23	14.53	17.41	20.22					7.18	9.03	11.28	14.59	17.46	20.27		
6.02	7.26	10.27	13.56	16.37	19.17				7.18	8.58	11.23	14.53	17.41	20.22					7.18	9.03	11.28	14.59	17.46	20.27		
6.07	7.30	10.33	14.01	16.41	19.21				7.18	8.58	11.23	14.53	17.41	20.22					7.18	9.03	11.28	14.59	17.46	20.27		
6.11	7.33	10.36	14.04	16.44	19.27				7.18	8.55	11.19	14.49	17.38	20.17					7.18	8.55	11.19	14.49	17.38	20.17		
6.17	7.37	10.42	14.10	16.49	19.32				7.03	8.51	11.16	14.45	17.34	20.12					7.03	8.51	11.16	14.45	17.34	20.12		
6.19	—	—	—	—	—				—	—	11.13	—	—	—					—	—	—	—	—	—		
6.22	7.40	10.46	14.13	16.52	19.38				6.58	8.47	11.11	14.41	17.29	20.09					6.58	8.47	11.11	14.41	17.29	20.09		
6.27	7.42	10.49	14.16	16.55	19.42				6.55	8.45	11.09	14.39	17.27	20.06					6.55	8.45	11.09	14.39	17.27	20.06		
6.38	7.52	11.00	14.30	17.02	19.57				6.47	8.38	11.02	14.32	17.20	19.59					6.47	8.38	11.02	14.32	17.20	19.59		
6.44	7.58	11.06	14.36	an	20.04				6.31	8.29	10.52	14.20	19.47					6.31	8.29	10.52	14.20	19.47				
6.49	8.03	11.12	14.42	20.11	20.11				6.25	8.24	10.47	14.15	19.41	an				6.25	8.24	10.47	14.15	19.41	an			
7.00	8.14	11.23	14.55	20.23	22.40				6.17	8.16	10.39	14.07	19.35	22.34				6.17	8.16	10.39	14.07	19.35	22.34			
7.06	8.20	11.29	15.02	20.29	22.45				6.07	8.06	10.31	13.58	19.24	22.28				6.07	8.06	10.31	13.58	19.24	22.28			
7.25	8.37	11.46	15.20	20.50	23.03				5.50	7.50	10.15	13.42	19.05	22.10				5.50	7.50	10.15	13.42	19.05	22.10			

## Stationen

ab Elbing Stadt an  
 ab Engliscl-Brunnen ab  
 ab Gr. Möbetrn ab  
 ab Wogenap ab  
 ab Stetnort ab  
 ab Reimannselse ab  
 ab Succase-Gaffschl. ab  
 ab Succaje ab  
 ab Panklau ab  
 ab Cabinen ab  
 ab Tolkemit ab  
 ab Wreck Forsthaus ab  
 ab Wreck Lutental ab  
 ab Frauenburg ab  
 ab Sankau ab  
 an Braunsberg Ostb. ab

Gültig ab 8. Oktober 1935.

### Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

#### Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit

km	Stationen		W		S		W		S		W		S		W		S		*	
	Elbing	Trunz	Neukirch-Höhe	Solkemit	Elbing	Trunz	Neukirch-Höhe	Solkemit	Elbing	Trunz	Neukirch-Höhe	Solkemit	Elbing	Trunz	Neukirch-Höhe	Solkemit	Elbing	Trunz		Neukirch-Höhe
0,0	ab				7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	23.30	
12,5		ab			7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	23.57	
20,5			an		7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	0.10	
20,5		ab			7.55	9.55	—	—	14.05	16.45	19.5	—	—	—	—	—	—	—	—	
28,0			an		8.10	10.10	—	—	14.20	17.00	20.10	—	—	—	—	—	—	—	—	
		Anschluß an die Daffnerbahn oder den Autobus in Solkemit																		
					+	† 11.00														
					9.05	†† 10.10														

#### Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

km	Stationen		W		S		W		S		W		S		W		S		*	
	Solkemit (Markt)	Neukirch-Höhe	Solkemit	Trunz	Neukirch-Höhe	Elbing	Solkemit	Trunz	Neukirch-Höhe	Elbing	Solkemit	Trunz	Neukirch-Höhe	Elbing	Solkemit	Trunz	Neukirch-Höhe	Elbing		
0,0	ab				—	9.00	11.00	—	14.30	17.10	20.15	—	—	—	—	—	—	—	—	
7,5		an			—	9.14	11.14	—	14.50	17.24	20.29	—	—	—	—	—	—	—	—	
7,5		ab			7.00	9.15	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30	0.20								
15,5			an		7.20	9.35	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35								
28,0				an	7.50	10.00	12.00	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55								
		W-Verkätags, S-Sonn- u. Feiertags, † Daffnerbahnanschluß, †† Autobusananschluß.																		
		* Verkehrt nur am Donnerstag den 10. 10., 7. 11. 5. 12. 1935, den 2. 1., 6. 2., 5. 3. u. 2. 4. 1935																		

#### Autobusverkehr (Stadtheater — Spittelhof)

Ab Stadtheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr  
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich= Wilhelm-Platz)  
 in 7<sup>25</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>05</sup>  
**Elbing—Hoppenau** (Elbing, Fr.=Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>58</sup> 14<sup>53</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>00</sup>  
**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) visumfrei  
 an 9<sup>34</sup> 15<sup>04</sup> 21<sup>3v</sup> | ab 6<sup>10</sup> 12<sup>05</sup> 18<sup>45</sup>  
 Fahrpreis Elbing — Danzig 3.15 RM oder 6.25 Gulden.  
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Elbing—Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20  
 Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

# Elbing

## Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfz. Café u. Speisesh., Georgend. 16, Tel. 3491  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603  
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933  
Konditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471  
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596  
Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019  
Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151  
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205  
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

## Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49 Tel. 3574 2.50 3.00 5.00-6.00  
Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561 Zimmer von 2 RM. aufwärts,  
Doppelbett von 4 RM. aufwärts

## 2. Innenstadt

- |  |           | Einzelbett | Doppelbett |
|--|-----------|------------|------------|
| Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße                     | Tel. 3898 | 2.50-3.00  | 5.00-6.00  |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31                          | " 2152    | 2.50-3.00  | 5.00-6.00  |
| Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19                    | " 2039    | 2.50-4.00  | 5.50-7.00  |
| Hotel Rabchen, Johannisstr. 13                         | " 3591/92 | 2.50-3.00  | 5.00-6.00  |
| Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26                     | " 2070    | 2.00 2.50  | 5.00       |
| Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37                     | " 2520    | 2.00       | 4.00       |
| Kusch's Hotel, vorm. "Weißer Löwe"<br>Junferstraße 61  | " 2677    | 1.75       | 3.50       |
| Christl. Hospiz, Neustädtische<br>Schmiedestraße 15/16 | " 3674    | 2.00       | 4.00       |

und Touristenbetten von 1.— RM an

- Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorstr. 31, Tel. 325  
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Begründet  
1276

# Marienburg

Einwohner  
26 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz,  
Fernruf 2648.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzturhaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreussischen Städte, Weipr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Korschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.



**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet  
1223

## Marienwerder

Einwohner  
15 690

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte feiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

**Aussichtspunkte:** Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

**Ausflüge:** Gasthaus Ziegelsteine, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Racheleshof und Reh Hof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet  
1305

## Dt. Eylau

Einwohner  
12 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

Begründet  
1277

## Riesenburg

Einwohner  
7500

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

**Ehrendenkmäler:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserpiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Begründet  
1416

## Stuhm

Einwohner  
5000

(Schloß erbaut 1326)

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

**Ehrendenkmäler:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg) Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewiszer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindentrug, Waldschloßchen, Rehnhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Centralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4



Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124 222



Lesen die

„Westpreussische Zeitung“

# BÜSSING NAG

## Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

**Lastwagen 1 $\frac{1}{2}$  bis 8 t**  
**Omnibusse 15—80 Pers.**

## Reiseegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1936 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

**Kraftverkehr Elbing W. Hohmann**

Königsbergerstraße 4 a

Telefon 3907

## Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Bearündet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf